

MUSTERLEISTUNGSTEXTE KALTRECYCLING IN SITU



..... **Stück Baustelleneinrichtung und -räumung**

Baustelle für sämtliche Arbeiten zur Herstellung der Kaltrecyclingschicht einrichten und wieder räumen

..... **Stück Eignungsprüfung für KRC in situ erstellen**

Erstellen der Eignungsprüfung für KRC in situ entsprechend Merkblatt M-KRC Merkblatt für Kaltrecycling in situ im Straßenoberbau 2005

Der Einheitspreis beinhaltet die Entnahme der auf der Baustellen vorhandenen und zur Bearbeitung im Kaltrecyclingverfahren vorgesehenen Baustoffe durch Probefräsung bzw. durch Schürfen bis zur geplanten Bearbeitungstiefe.

..... **m² Vorhandene Fahrbahn auffräsen**

Fahrbahn, bestehend aus Asphaltsschichten/pechhaltigen Schichten und vorhandenem Unterbau, bis UK herzustellender Kaltrecyclingschicht auffräsen und Material auf der Fläche belassen. Frästiefe bis 20 cm.

..... **m² Nachbrechen der Ausgangsstoffe**

Nach gesonderter OZ aufgefräste Fahrbahnkonstruktion mit Fräsbrecher brechen auf Stückgröße 0/32 mm, zweimaliges Überfahren. Material enthält Stückgrößen bis ca. 100 mm, Bearbeitungstiefe bis UK herzustellender Kaltrecyclingschicht. Abgerechnet wird je Übergang.

..... **t Mineralische Ergänzungsstoffe liefern**

Mineralische Ergänzungsstoffe gem. der Eignungsprüfung liefern und auf der zu bearbeitenden Fläche gleichmäßig verteilen. Abgerechnet wird nach Lieferscheinen.

MUSTERLEISTUNGSTEXTE KALTRECYCLING IN SITU



..... m² **Material homogenisieren und Planum herstellen**

Das für die Kaltrecyclingschicht vorgesehene Material in gesamter Tiefe homogenisieren, gemäß Sollprofil profilieren und verdichten. Material, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen. Hierfür ist das Material gegebenenfalls zwischenzulagern und innerhalb der Baustelle zu transportieren und nach Angaben des AG profilgerecht einzubauen und zu verdichten.
Ebenheit $\pm 2\text{cm}$

..... m² **Kaltrecyclingschicht herstellen**

Bereits profiliertes und homogenisiertes Material des AG unter Zugabe von Bitumenemulsion, hydraulischem Bindemittel und Wasser als Kaltrecyclingschicht in situ herstellen.

Schichtstärke im verdichteten Zustand: cm

Die Ausführung erfolgt mit einem Kaltrecycler in einem Arbeitsgang im Baumischverfahren mit variabler Aufnahmevorrichtung (3,00 – 4,20 m), mit nach unten geschlossenem Zweiwellendurchlaufmischer sowie geräteintegrierter variabler Einbaubohle (3,00 – 4,20 m) einschl. Vorverdichtung und Endverdichtung mit Walzen.

Die Randbereiche sind im Zuge der Verdichtung mit einem Kantenandrückrad gesondert zu verdichten.

Die hergestellte Schicht hat die Anforderung des Merkblattes M-KRC zu erfüllen. Die Lieferung und die Zugabe von Wasser ist in den Einheitspreis einzurechnen, alle anderen Zugabestoffe wie Bitumenemulsion und hydraulisches Bindemittel werden gem. Eignungsprüfung über gesonderte Positionen abgerechnet.

Abgerechnet wird die bearbeitete Fläche, mindestens jedoch 3 m Breite je Überfahrt. Bei mehrbahnigem Einbau ist je Längsnaht eine Überlappung von 10 cm im Einheitspreis enthalten.

MUSTERLEISTUNGSTEXTE KALTRECYCLING IN SITU



..... m² **KRC-Schicht nachbehandeln**

KRC-Schicht arbeitstäglich nachbehandeln. KRC-Schicht nach der Herstellung mit 0,8 kg/m² Bitumenemulsion C 60 anspruhen und Lieferkörnung 2/5, Menge 5 – 8 kg/m², aufstreuen.

Vor dem Überbauen nicht gebundenen Splitt abkehren, aufnehmen und einer zulässigen Wiederverwertung zuführen.

..... t **Hydraulisches Bindemittel liefern**

Hydraulisches Bindemittel gem. Merkblatt M-KRC liefern und zugeben (i. M. 4,0 M% Kalkulationszugabemenge). Abgerechnet wird die gem. Eignungsprüfung ermittelte Menge.

..... t **Bitumenemulsion liefern**

Bitumenemulsion gem. TL-BE STb 07 (z. B. C 60 B 1-BM) liefern und zugeben (i. M. 3,5 M% Kalkulationszugabemenge). Abgerechnet wird die tatsächliche Menge wie in der Eignungsprüfung ermittelt.